

# PowerBladdl

Die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Rosenheim | Juli 2020



## Natur pur!

Rosenheimer Trinkwasser:  
reines, klares Grundwasser aus dem  
unteren Mangfalltal



swro.de

## INHALT

### EDITORIAL

#### POWER OF NATURE

Claudia Simon zeigt ihre Kunstwerke im Kundenzentrum

#### BESTE WASSERQUELLEN

Warum es in Rosenheim reichlich Trinkwasser-Vorräte gibt

#### ABSOLUT KRISENFEST

Auf die Stadtwerke & komro ist auch in Krisenzeiten Verlass

#### 50 % MEHR BANDBREITE

komro verbindet Homeoffice und Familienleben

#### GEFRAGT: SOFT SKILLS

Neue Ausbildungsbrochure stellt 14 Ausbildungsberufe vor

## IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Stadtwerke Rosenheim,  
Bayerstraße 5, 83022 Rosenheim,  
Tel. 08031 365-2626,  
stadtwerke@swro.de,  
swro.de

Redaktionsschluss: 24.06.2020

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 16 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr,  
24 h-Störungsdienst, Tel. 08031 365-2222

#### DRUCK

Rapp-Druck GmbH  
Auf chlorfrei gebleichtem Papier,  
Auflage: 43.000 Stück,  
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Titelbild: Wikipedia/Sir Boris

# EDITORIAL



**Andreas März**  
Oberbürgermeister,  
Aufsichtsratsvorsitzender  
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Rosenheimerinnen, liebe Rosenheimer, mit Begeisterung und mit großem Respekt habe ich im Mai das Amt als neuer Oberbürgermeister Rosenheims angetreten. Nun freue ich mich sehr, auch an dieser Stelle vertreten zu sein. Die ersten Monate meiner Amtszeit brachten bereits große Herausforderungen mit sich. Doch die Stadtwerke und die komro haben mit ihren Leistungen wesentlich dazu beigetragen, gut durch die Zeit des Lockdowns zu kommen. Jetzt blicken wir nach vorn und gehen gemeinsam die aktuellen Zukunftsthemen an – der Klimaschutz gehört dazu!

Mit besten Grüßen, Ihr



**Dr. Götz Brühl**  
Geschäftsführer  
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Kundinnen und Kunden,

es gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben, Sie zuverlässig mit Energie, Wärme und Trinkwasser zu versorgen. Wie sicher die Ver- und Entsorgung hier in Rosenheim ist, hat sich gerade im ersten Halbjahr 2020 gezeigt: Wir haben alles daran gesetzt, um Sie auch in außergewöhnlichen Zeiten umfassend zu versorgen und zugleich alles zu tun, um Sie und unser Team zu schützen. Das ist sehr gut gelungen. Im Trinkwasserbereich hat die Menschen hier nach den zwei Extremsommern in 2018 und 2019 aber auch die Frage bewegt, wie es zukünftig um unser Wasser bestellt ist. Die gute Nachricht: Hier gibt es genügend Trinkwasser in bester Qualität. Mehr erfahren Sie in dieser Ausgabe Ihres Power-Blads. Wir haben viele interessante Informationen für Sie zusammengestellt.

Mit freundlichem Gruß, Ihr

## Power of Nature

Claudia Simon, geboren in Spanien, lebt in Rosenheim und studierte an der LMU München Geisteswissenschaften. Seit 1977 malt sie abstrakte, vegetabile sowie gegenständliche Öl- und Acrylbilder, oft in Mischtechnik, auch Sponges (Schwammbilder) auf verschiedensten Maluntergründen wie Holz, Leinwand, Acrylplatten, Büttenspapier etc. Sie liebt es, zu experimentieren. Zudem gestaltet sie Postkarten und Geschenkbücher, stellt Miniaturkeramiken her und fotografiert gern. Reisen in nordische Länder und Wüsten inspirieren Claudia Simon zu ihren Bildern. Die Malerei ist der ideale Ausgleich zu ihrer Hauptbeschäftigung in der Versicherungsbranche.

Seit Beginn ihrer Künstlerkarriere studiert Claudia Simon regelmäßig bei namhaften Künstlern. Sie ist Mitglied in verschiedenen Kunstvereinen, nimmt an Ausstellungen teil (regional häufig in Rosenheim und München, aber auch international in Österreich

und Italien) und wurde in Mailand mit dem „Caravaggio-Award – Great Master of Art“ und in Florenz mit dem „Botticelli-Preis“ ausgezeichnet.

Claudia Simon malt hauptsächlich Landschaften: Eisberge, Gletscher, Berge, Wasser, Bäume, Pflanzen, Tiere etc. Die Schönheit und Einzigartigkeit der NATUR darzustellen, ist ihr Credo.

Mit ihren Bildern möchte Claudia Simon auf den Klimawandel, die Bedrohung und Ausbeutung der Natur durch den Menschen und die katastrophalen globalen Folgen aufmerksam machen sowie den Betrachter zum Nachdenken und richtigen Handeln anregen. Klima- und Naturschutz sind von großer Bedeutung, besonders für zukünftige

Generationen. Jeder Einzelne kann und muss seinen Teil dazu beitragen.

Ihr Anliegen, die Naturressourcen zu schonen und dankbar zu sein für die positive (Lebens-)Energie, die die Natur uns Menschen bietet, steht im Einklang mit den Zielen der Rosenheimer Stadtwerke, ihre Bürger/-innen sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich mit Strom, Gas, Wasser und Wärme zu versorgen. Der Klimawandel geht uns alle an.

Ab August präsentiert Claudia Simon ihre Bilder im Kundenzentrum. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch und lassen Sie sich inspirieren von der „Kraft der Natur“!



#### Kontakt Daten

**Claudia Irene Carmen Simon**  
cicsimon@online.de  
<https://reiszumhorizont.jimdofree.com>  
<https://claudiairenenecarmensimon.jimdofree.com>





# Wasser direkt aus der Natur

Fließrichtung des Grundwassers

Götting

Mangfall

Willing

Brunnengebiet

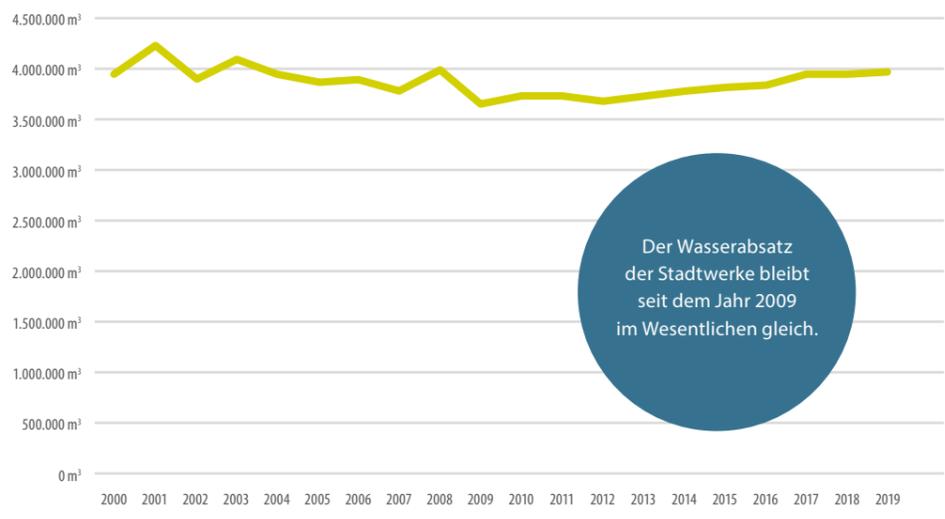
Bad Aibling

Aus dem unteren Mangfalltal kommt es – das Rosenheimer Trinkwasser: kristallklar, naturbelassen und köstlich. Die Stadtwerke schützen dieses Gut und stellen das Lebensmittel Nr. 1 für die Menschen der Region heute und in Zukunft bereit.

Im Voralpenland zu wohnen, ist gerade auch in Hinblick auf die Trinkwasserversorgung besonders vorteilhaft: Hier steht auch nach Hitzeperioden immer genug Wasser in bester Qualität bereit, denn in dem „Becken“, in dem Rosenheim und der Chiemsee liegen, steht reines Trinkwasser in nahezu unbegrenzter Menge zur Verfügung. „Ein Geschenk der Natur, das wir mit großem Engagement und moderner Technik auch für nachfolgende Generationen bewahren“, meint Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Götz Brühl.

In ihren Brunnenanlagen in der Willinger Au und bei Ellmosen fördern die Stadtwerke das klare, saubere Wasser. Über leistungsfähige Hauptleitungen wird es in die Hochbehälter Kreut und Waldering gepumpt. Von dort fließt es in das 400 km lange Leitungsnetz nach Rosenheim, wo es in den Haushalten rund um die Uhr genutzt werden kann – naturbelassenes, bestes Grundwasser!

## Wasserabsatz im Jahresvergleich



Der Wasserabsatz der Stadtwerke bleibt seit dem Jahr 2009 im Wesentlichen gleich.

**130**  
Liter

Trinkwasser nutzt jeder Mensch in Deutschland durchschnittlich pro Tag.

**15 Cent**  
am Tag

fallen pro Person in Rosenheim für den Wasserverbrauch an.

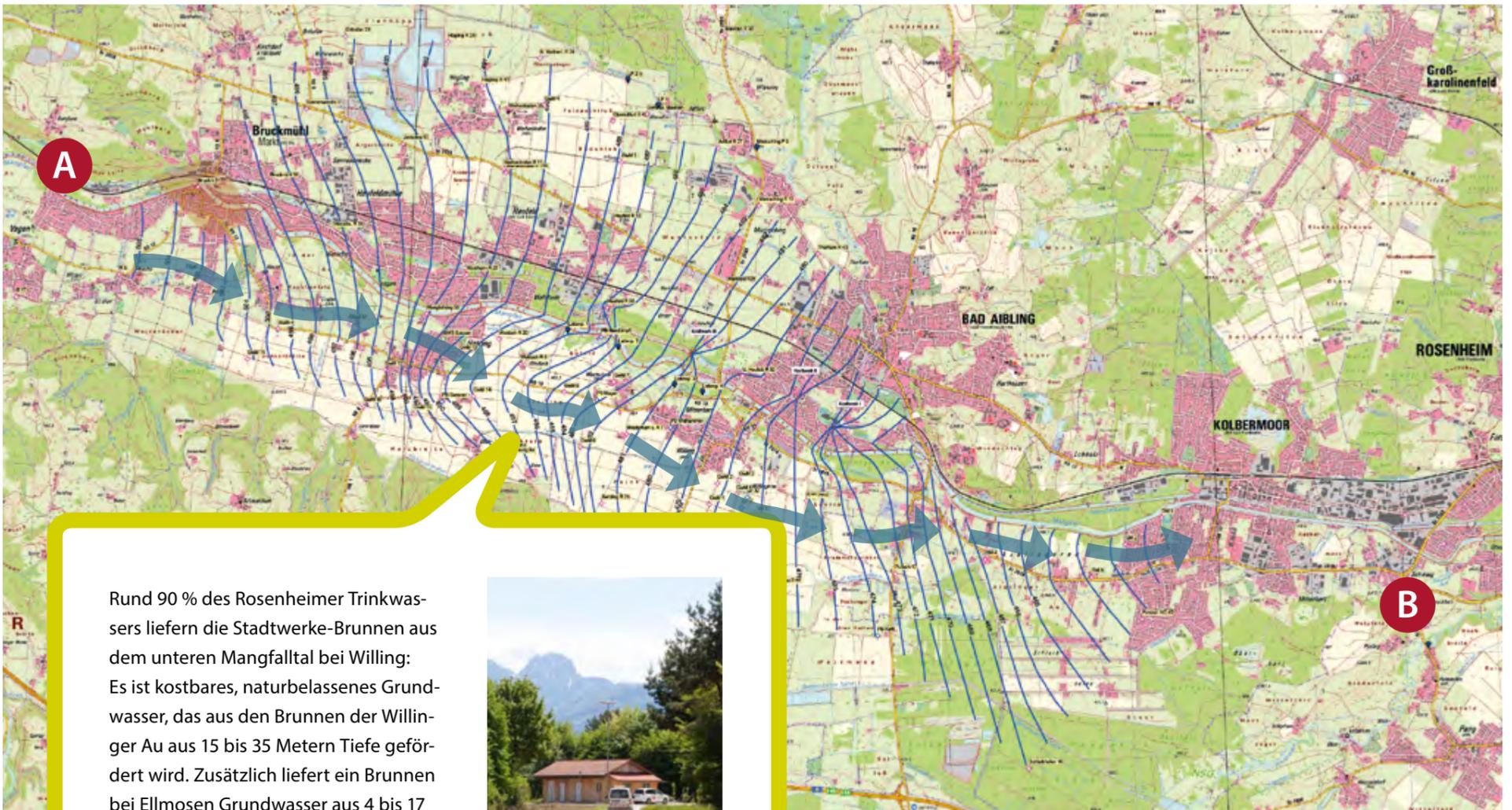
**100.000**  
Menschen

versorgen die Stadtwerke Rosenheim mit ihrem natürlichen Trinkwasser.

**15 Mio.**  
Liter

stellen die Stadtwerke für die Versorgung Tag für Tag bereit.

# Woher kommt eigentlich das Rosenheimer Trinkwasser?

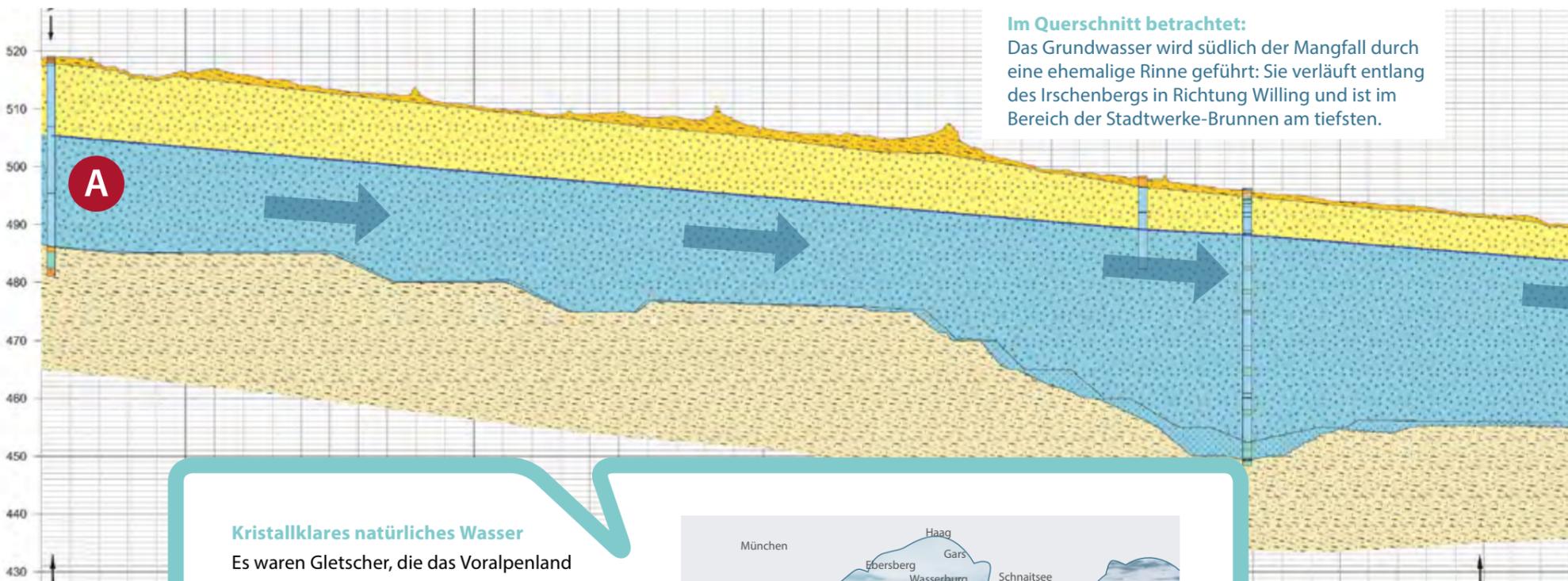


Rund 90 % des Rosenheimer Trinkwassers liefern die Stadtwerke-Brunnen aus dem unteren Mangfalltal bei Willing: Es ist kostbares, naturbelassenes Grundwasser, das aus den Brunnen der Willinger Au aus 15 bis 35 Metern Tiefe gefördert wird. Zusätzlich liefert ein Brunnen bei Ellmosen Grundwasser aus 4 bis 17 Metern Tiefe.



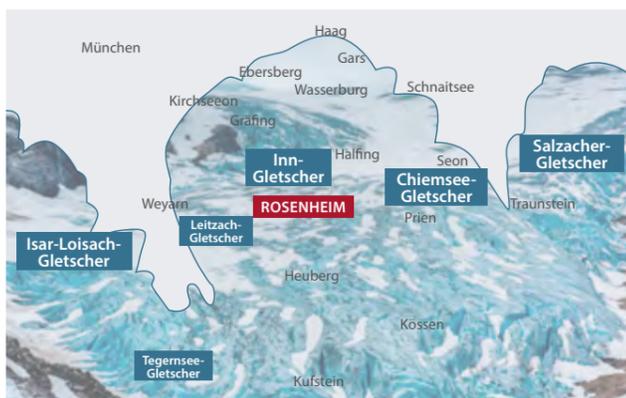
**So fließt das Grundwasser:** Im unteren Mangfalltal fließt das Grundwasser von Nordwesten nach Südosten. Es folgt dabei einem natürlichen Gefälle (von A nach B), wie auch der unten folgende Querschnitt zeigt.

## Warum ist das Trinkwasser so rein und naturbelassen?



**Im Querschnitt betrachtet:** Das Grundwasser wird südlich der Mangfall durch eine ehemalige Rinne geführt: Sie verläuft entlang des Irchenbergs in Richtung Willing und ist im Bereich der Stadtwerke-Brunnen am tiefsten.

**Kristallklares natürliches Wasser**  
 Es waren Gletscher, die das Voralpenland in der letzten Eiszeit zu einem wirksamen Wasserfilter formten: Nachdem das Eis geschmolzen war, blieben in dem großen Becken, in dem heute Rosenheim und der Chiemsee liegen, riesige Kalkschottermassen zurück. Sie filtern das Wasser auf seinem Weg durch's Gestein. Die Gletscher der letzten Eiszeit haben damit für einen Reichtum an sauberem Trinkwasser gesorgt!



Vor 300.000 Jahren: Südost-Bayern als Gletscher-Landschaft

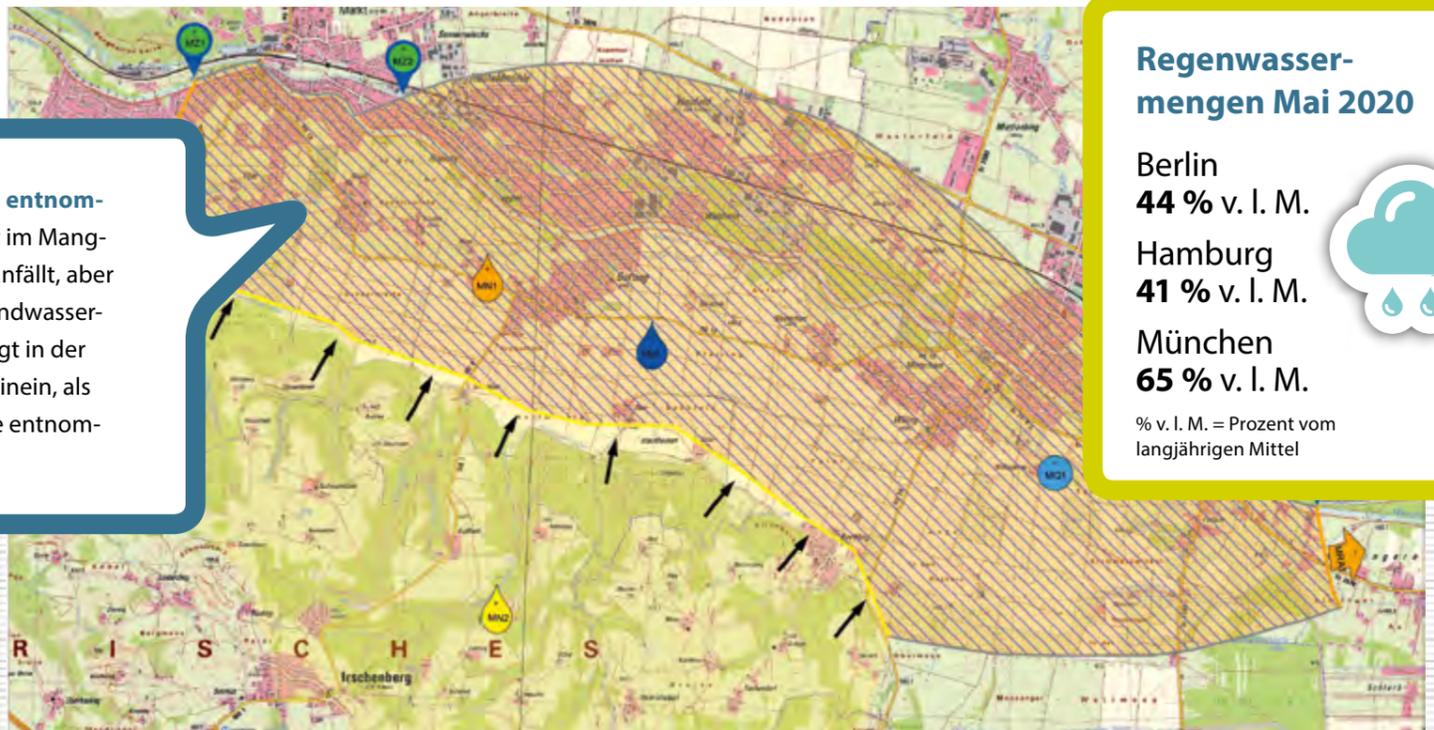
# Reicht das Trinkwasser – trotz längerer Trockenzeiten?



Die Grundwassermenge wird seit vielen Jahren kontinuierlich überwacht: Dabei zeigt sich, dass schon nach wenigen regenreichen Tagen der Grundwasserspiegel steigt. Die durchschnittliche Regenwassermenge in Rosenheim hat sich seit 100 Jahren nur geringfügig reduziert.



**Es fließt mehr Wasser hinzu als entnommen wird:** Der Niederschlag, der im Mangfalltal und auf dem Irschenberg anfällt, aber auch die Flüsse speisen dem Grundwasserleiter wieder Wasser zu. So gelangt in der Summe erheblich mehr Wasser hinein, als über die Brunnen der Stadtwerke entnommen werden darf.



## Regenwassermengen Mai 2020

Berlin  
44 % v. l. M.  
Hamburg  
41 % v. l. M.  
München  
65 % v. l. M.

% v. l. M. = Prozent vom langjährigen Mittel



# Was wird die Zukunft bringen?

Das durch die Stadtwerke genutzte Grundwasser wird durch ein klares Schutzkonzept geschützt: Drei verschiedene Zonen stellen sicher, dass das Trinkwasser jederzeit seine hervorragende Qualität behält. Zusätzlich bauen die Stadtwerke ein zweites Standbein für die Trinkwasserversorgung östlich des Inns auf, das von der Willinger Au absolut unabhängig ist. Eine sichere, gute Perspektive für die Menschen, die in Rosenheim und der Umgebung das Trinkwasser der Stadtwerke genießen!

## Legende zu den Profilschnitten

- Deckschicht, vorwiegend schluffig, tonig
- Grundwasserleiter, vorwiegend kiesig, nicht wassererfüllt
- Grundwasserleiter, vorwiegend kiesig, wassererfüllt
- Grundwasserleiter, vorwiegend sandig, wassererfüllt
- Grundwasserstauer, vorwiegend Seetone

B

# Gemeinsam krisenfest in die Zukunft

**Rosenheim galt als einer der deutschen Corona-Hotspots und meisterte die Herausforderungen der Pandemie bisher mit Bravour.**

**Auch die Stadtwerke und die komro haben viele Maßnahmen ergriffen, um für die Kunden jederzeit da zu sein.**

Immer den vollen Service zu bieten, stets für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu sein sowie die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser jederzeit sicherzustellen, das zeichnete die Stadtwerke Rosenheim während der Corona-Zeit ganz besonders aus. Dafür richtete das Stadtwerke-Team einen Krisenstab ein und verlegte 177 Arbeitsplätze in kürzester Zeit in's Homeoffice. So konnten die Mitarbeiter sicher geschützt von dort aus alle wichtigen Geschäfte erledigen.

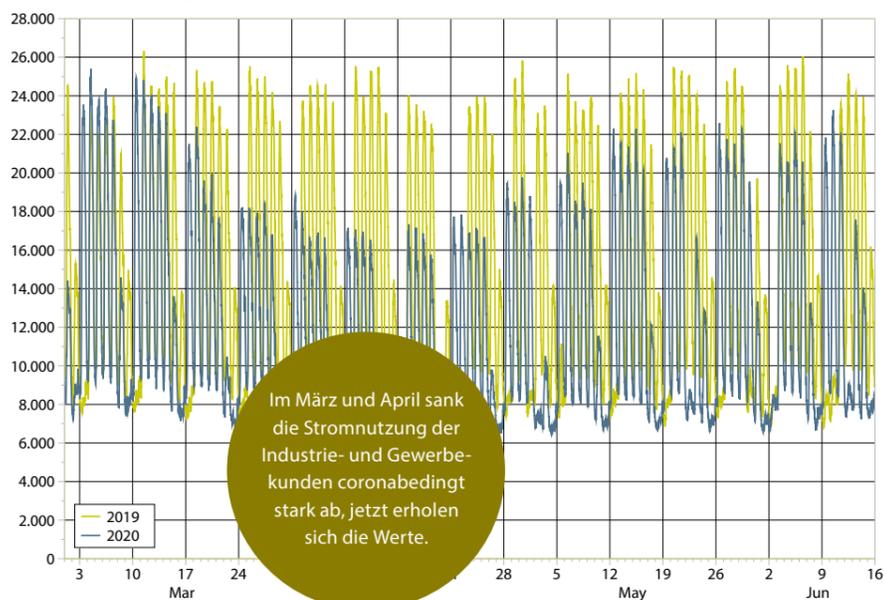
Um die Vorgaben des Landes Bayern zu befolgen, setzte auch das komro-Team auf Abstand bei gleichzeitiger Kundennähe. Zugleich überzeugte die komro mit schnellen, direkten Angeboten rund um Telefonie, Internet und Kabelfernsehen. Die Kundenzentren der Stadtwerke und komro mussten zeitweilig schließen, doch seit dem 4. Mai sind sie wieder persönlich für die Kunden da.

Bei den Stadtwerken spiegelte sich der Produktionsrückgang in den ruhigen Wo-

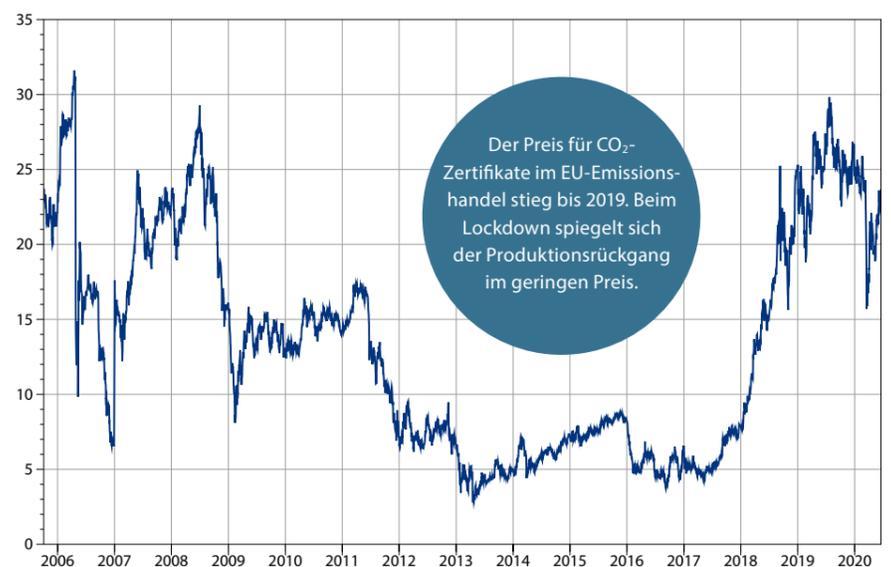
chen rund um die Eindämmung des Virus an einigen Stellen wider, wie die Grafiken zeigen: Der Stromabsatz ging z. B. für eine Weile zurück, inzwischen erholen sich die Werte wieder.

„Unsere Unternehmen haben sich als äußerst krisenfest erwiesen“, freut sich Dr. Götz Brühl. „Gemeinsam werden wir hier in Rosenheim auch die weiteren Herausforderungen, die COVID-19 mit sich bringen mag, meistern.“

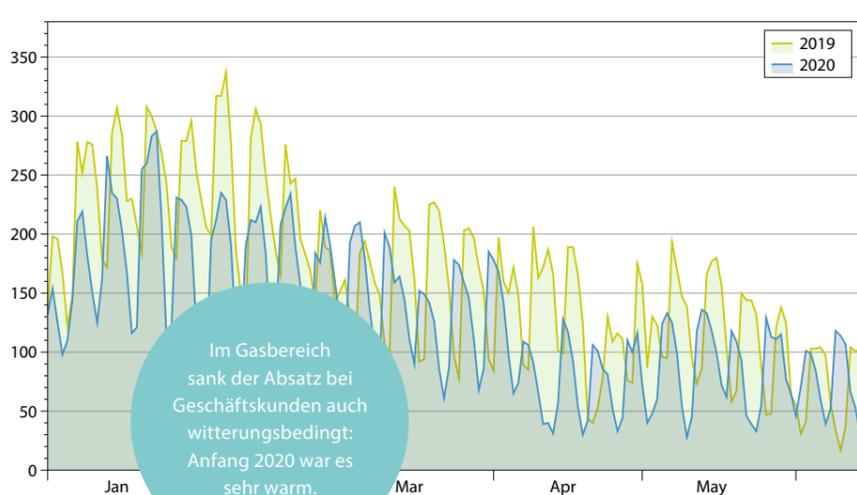
**Leistung Gewerbekunden in kw**



**CO<sub>2</sub>-Preis in €/t**



**Gewerbliche Gaskunden in MWh/Tag**



**Gas-Spotpreise in €/MWh**



# So sichern die Stadtwerke die Ver- und Entsorgung in außergewöhnlichen Zeiten

## Kundenzentrum

Seit dem 4. Mai sind die Kundenzentren der swro und komro wieder geöffnet. Zum gegenseitigen Schutz wurden alle Beratungsplätze mit einem Thekenaufsatz versehen und die Kundenberater tragen Mund-Nase-Bedeckungen.

## Energieerzeugung

Strom und Wärme aus dem Müllheizkraftwerk: Nur für 14 Tage wurde der Müllkessel aufgrund geringerer Anlieferungsmengen in seiner Leistung reduziert. Danach konnte er wieder mit 100 % Leistung betrieben werden. So wird für 2020 eine ähnliche Verbrennungsmenge wie in den Vorjahren erwartet – ca. 67.000 t.

## komro

Mehr Internet, mehr Telefonie: Darauf richtete sich die komro blitzschnell ein. Außerdem wurde das Serviceteam an den Kundenhotlines verstärkt und Servicetermine möglichst verschoben.

## Wertstoffhof

Der Wertstoffhof war und ist montags bis samstags von 8 bis 17 Uhr geöffnet – nur die Fahrzeug-Anzahl auf dem Hof wurde zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern auf zehn Fahrzeuge begrenzt. Für größere Entrümpelungen wird nach wie vor der Containerdienst empfohlen: [container.swro.de](http://container.swro.de).

Wirksame Maßnahmen für wichtige Bereiche der Stadtwerke

## Bäder

Beide Rosenheimer Bäder mussten aufgrund der Eindämmung des Virus schließen, doch seit dem 8. Juni bietet das Freibad unter besonderen Schutz- und Hygienemaßnahmen jede Menge Badespaß. Bis zu 700 Badegäste können sich dort zeitgleich aufhalten, selbst warmes Duschen ist im Außenbereich möglich – im Innenbereich können Duschen, Schränke und Garderoben leider nicht genutzt werden.

## Anrufsammeltaxi AST

Eigentlich ist das AST erst ab 19 Uhr im Einsatz – doch seit April 2020 bietet es den durchgängigen Fahrservice in Rosenheim von morgens 5 Uhr bis 1 Uhr nachts und das sogar im 15-Minuten-Takt!

## Netze/ Technische Dienstleistungen

Auch das Netzteam machte alles möglich, um den Betrieb so normal wie möglich abwickeln zu können: durch separierte Arbeitsgruppen, lockere Gleitzeitregelungen und vieles mehr.

# komro verbindet Homeoffice & Familienleben

Nie waren Fernsehen, Telefonieren und Internet so wichtig für die Menschen, wie in den letzten Monaten. Die komro hat auf die Herausforderungen der Corona-Krise besonders kundenfreundlich reagiert, wie Vertriebsleiter Frank Pauler erklärt:

„Seit Beginn der in Bayern erlassenen Allgemeinverfügung bieten wir ein ‚Express Tarif-Upgrade‘ für alle Privat- und Geschäftskunden an. Davon wurde und wird gerne Gebrauch gemacht, schließlich haben oft ganze Familien ihre Zeit zu Hause und damit auch im Internet verbracht – zum Arbeiten, Telefonieren, Lernen, Streamen und Spielen.“

## Kurzfristig bis zu 50 % mehr Bandbreite

Dass die komro so schnell und bedarfsgerecht auf die Anforderungen während der Coronazeit reagieren konnte, liegt an den direkten und redundanten – also ausfallsicheren – Kopplungen, die zu allen großen Netzbetreibern und Cloud-Diensten bestehen. „Das macht uns unabhängig von etwigen Vorleistungslieferanten“, erklärt Anton Schauer, technischer Leiter der komro. „So konnten wir die Kapazitäten auf diesen Leitungen rechtzeitig um 50 % erhöhen und



„Auch bei dem größeren Bedarf haben wir für alle Kunden passende Lösungen bereitgestellt.“

Frank Pauler, Vertriebsleiter

waren für den erwarteten Ansturm auf das Internet bestens gerüstet.“

Auch im Bereich Festnetztelefonie gab es keine Engpässe, obwohl ein Anstieg des Gesprächsaufkommens um 100 % zu verzeichnen war. Bei den Geschäftskunden erlaubten cloudbasierte centrex-Telefonanlagen das schnelle Einrichten von Homeoffice-Arbeitsplätzen. Dieses System wurde auch für die komro-Mitarbeiter genutzt.



# Auch auf die Soft Skills kommt es an!

Die neue swro-Ausbildungsbroschüre ist da!

14 spannende Ausbildungsberufe – aber welcher passt zu den eigenen Interessen und Stärken? Mit der neuen Ausbildungsbroschüre der Stadtwerke Rosenheim und komro finden angehende Azubis das leicht heraus!



„In der neuen Broschüre zeigt sich, dass wir bei der Bewerberauswahl heute viel mehr Wert auf persönliche Eigenschaften als auf perfekte schulische Leistungen legen“, berichtet Ines Köppl, Ausbildungsbeauftragte der Stadtwerke Rosenheim. „Wir wünschen uns Azubis, die offen und neugierig sind, gerne selbstständig arbeiten und ein echtes Interesse an einem unserer 14 Ausbildungsberufe mitbringen.“

So werden für den Ausbildungsberuf „Fachkraft für Kreislauf und Abfallwirtschaft“ beispielsweise technikbegeisterte Azubis gesucht, die Verantwortungs- und Umweltbewusstsein besitzen. Angehende Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung sollten nicht nur Interesse an Informations- und Kommunikationstechnologien mitbringen, sondern auch gut zuhören können und An-

wender-Bedürfnisse in Computersprachen übersetzen können. Und bei den Elektronikern für Betriebstechnik sind handwerkliches Geschick und Sorgfalt gefragt.

Wer wissen möchte, wie der mögliche Traumberuf aussieht und ob er zur eigenen Persönlichkeit passt, kann also einfach die neue Ausbildungsbroschüre durchstöbern oder sich für ein Praktikum bewerben. Und wer dann 2021 mit den Stadtwerken oder der komro durchstarten möchte, bewirbt sich online unter [swro.de](http://swro.de) bzw. [komro.net](http://komro.net).

**Zur Ausbildungsbroschüre und den Ausbildungsberufen**  
[www.swro.de/dokumente/upload/ausbildungswro.pdf](http://www.swro.de/dokumente/upload/ausbildungswro.pdf)

## Nur 4 Schritte ... und die Bewerbung ist auf dem Weg



- 1 **Datenschutzhinweise durchlesen,**
- 2 **persönliche Daten eintragen,**
- 3 **vollständige Bewerbungsunterlagen hochladen und dann**
- 4 **alles abschicken:**

So einfach gestaltet sich die Online-Bewerbung bei den Stadtwerken Rosenheim und der komro! Dort gelangt sie durch das moderne Bewerbermanagementsystem direkt in's Personalwesen und zum passenden Ausbilder. Eine gezielte Vorauswahl wird möglich, die eine schnelle Rückmeldung bei den Bewerberinnen und Bewerbern möglich macht.

Die Bewerberportale finden sich unter:



**14**

**Ausbildungsberufe**

bieten die Stadtwerke Rosenheim und die komro an – vom Anlagenmechaniker (m/w/d) bis zum Vermessungstechniker (m/w/d). Eine riesige Vielfalt!

**18**

**neue Azubis**

begrüßen die Stadtwerke Rosenheim und die komro 2020. Auch im außergewöhnlichen Corona-Jahr starten hier garantiert alle geplanten Ausbildungen.

**450**

**swro-Mitarbeiter**

gibt es schon. Beim Praktikum können Schüler das Team und die Arbeiten kennenlernen. Einfach bewerben: [swro.de](http://swro.de)